

Betreff:

Ausbau von Park & Ride-Möglichkeiten im Westlichen Ringgebiet

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 06.06.2023
--	-----------------------------

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis) 06.06.2023 Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.05.2023 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.: Um an den genannten Verkehrsachsen Park+Ride-Parkplätze (P+R) anbieten zu können, müssen geeignete Flächen vorliegen. Geeignete Flächen für P+R sind allgemein größere, zusammenhängende, öffentlich zugängliche und zur Verfügung stehende Flächen. Des Weiteren muss ein entsprechender Bedarf an P+R-Plätzen ermittelt werden.

Die Verwaltung erarbeitet zurzeit ein P+R-Konzept, in dem die potenzielle Erweiterung des P+R-Angebots gesamtstädtisch geprüft wird.

Zu 2.: Geeignete Flächen werden im gesamten Stadtgebiet im Rahmen des P+R-Konzeptes geprüft.

Zu 3.: Der Standort Harz und Heide-Gelände entspricht durch seine Nähe zur Innenstadt nicht den Anforderungen für einen dauerhaften P+R. Ziel von P+R ist es, den Verkehr möglichst außerhalb der Stadt auf den ÖPNV zu verlagern. Der Standort Thüringenplatz bietet für den aus Süden auf der A 36 kommenden Verkehrsteilnehmenden eine gute P+R-Möglichkeit. Westlich befindet sich zusätzlich der P+R-Platz Friedrich-Seele-Straße für Verkehre aus Richtung Süden und Westen. Der Standort Harz und Heide-Gelände ist somit nicht geeignet, um die Ziele eines dauerhaften P+R zu erfüllen.

Bedarfe sowie weitere Standortpotenziale werden im Rahmen des P+R-Konzeptes ermittelt.

Wiegel

Anlage/n:
keine